

SEAT veröffentlicht ein Manifest der Vielfalt

- **Titel: „Diversity Takes Us Further“ – Vielfalt bringt uns weiter**
- **In Sachen Diversität und Inklusion gilt SEAT als eines der führenden Unternehmen**
- **„Vielfalt ist der Schlüssel für die Transformation unseres Unternehmens“**

Martorell/Weiterstadt, 17. Mai 2021 – Anlässlich des Europäischen Monats der Vielfalt hat die SEAT S.A. das Manifest „Diversity Takes Us Further“ – Vielfalt bringt uns weiter – vorgestellt. Es umfasst eine Reihe von Grundsätzen, durch die Vielfalt und Inklusion in der DNA des Unternehmens verankert werden. Außerdem schaffen diese Grundsätze ein Bewusstsein dafür, wie wichtig es ist, dass Vielfalt unter den Mitarbeitenden und in der Gesellschaft zelebriert und gelebt wird. Die vier Grundsätze des Manifests („Stereotype ablehnen“, „Vielfalt einfordern“, „Wirklich handeln“ und „Die Botschaft verbreiten“) implementieren Respekt und Inklusion in die Arbeitsumgebung der SEAT S.A. und unterstreichen den Wert von Andersartigkeit als Quelle von Stärke – sowohl für jeden Einzelnen als auch für ganze Organisationen.

Wayne Griffiths, Vorstandsvorsitzender sowie Vorstand für Vertrieb und Marketing bei der SEAT S.A. und CEO von CUPRA, sagt: **„Ich bin sehr stolz, dass die SEAT S.A. eine vier Generationen umfassende Familie ist, die aus Mitarbeitenden mit 67 verschiedenen Nationalitäten besteht, die 26 Sprachen sprechen. Eine Familie mit einer bedeutenden LGBTIQ+-Community und einem Managementteam mit einem Frauenanteil von 25 Prozent. Vielfalt ist der Schlüssel für die Transformation unseres Unternehmens und wird uns dabei helfen, weiterhin ungewöhnlich zu bleiben. Mithilfe dieses Manifests werden wir auch in Zukunft wachsen, uns weiterentwickeln und eine noch vielfältigere, inklusivere und offenere Organisation werden.“**

Diversity Takes Us Further

In einer immer stärker polarisierten Welt glaubt die SEAT S.A. an den Wert von Vielfalt und Inklusion und daran, dass Andersartigkeit stärker macht – ganz gleich, ob beim Geschlecht, bei der ethnischen Zugehörigkeit, beim Alter, bei der Identität oder beim Glauben. Die vier Säulen des neuen Manifests unterstreichen, wie wichtig es ist, Stereotype abzulehnen, Vorurteile zu erkennen und einschränkende Ansichtsweisen abzulegen. So ermöglichen sie es jedem Menschen, zu wachsen und einen Beitrag zu einer gleichberechtigten Gesellschaft zu leisten.

Ausschließendes und diskriminierendes Verhalten wird abgelehnt

Gleichzeitig ist Vielfalt gut für das Unternehmen. Unterschiedliche Hintergründe und Ansichten schaffen wettbewerbsfähigere, innovativere und engagiertere Teams, die den Wert erkennen, den jedes einzelne Mitglied einbringt. Außerdem lehnen diese Teams ausschließendes und diskriminierendes Verhalten ab. Es ist entscheidend, sich dazu zu bekennen, dass Vielfalt kein leeres Unternehmensversprechen sein darf. Die SEAT S.A. wird sich klare Ziele setzen und selbst die Verantwortung für deren Einhaltung übernehmen. Und zwar durch Schulungen, Ausbildung und Mentoring sowie durch das Schaffen oder Anpassen neuer Prozesse und das Fördern inklusiver Führung. Und schließlich fordert das Manifest, dass das Unternehmen diese Botschaften kommuniziert – an seine Kundschaft und Aktionär*innen sowie an die

Organisationen, mit denen es zusammenarbeitet. Durch diese Art der Förderung von Diversität möchte die SEAT S.A. zu einer besseren Welt für alle beitragen.

Bewusstseinskampagne #OutAtWorkVWgroup

Am 17. Mai, dem Internationalen Tag gegen Homophobie, Transphobie und Biphobie (IDAHTB), werden mehr als 40 Mitarbeiter der SEAT S.A. an der Kampagne #OutAtWorkVWgroup teilnehmen. Diese Initiative soll die Diversität innerhalb des Volkswagen Konzerns aufzeigen. Die Kampagne wird gefördert und geleitet von dem Volkswagen Netzwerk „We Drive Proud“ sowie von den LGBTIQ+-Vereinigungen innerhalb des Konzerns, darunter queer@audi, Proud@Porsche, proud@MAN und Pride Moves Us der Seat S.A.

Ein kontinuierlicher Weg zu Inklusion und Respekt

Toleranz, Respekt, Ehrlichkeit und Inklusion sind entscheidende Werte der Strategie des Unternehmens für Vielfalt. Diese berücksichtigt die Dimensionen von Geschlecht, Generation, Nationalität und LGBTIQ+ und bezieht alle Menschen sowie ihre unterschiedlichen Sichtweisen mit ein. Das neue Manifest ist die jüngste Initiative der SEAT S.A. zur Förderung von Vielfalt und Inklusion unter den Mitarbeitenden und zur Schaffung eines Bewusstseins für diese wichtigen Punkte.

Echte Gleichberechtigung innerhalb der Organisation

Im Jahr 2012 wurde die gemeinsam von der Geschäftsführung des Unternehmens und seiner gesellschaftlichen Repräsentation eingerichtete Gleichstellungskommission der SEAT S.A. ins Leben gerufen. Sie soll für echte Gleichberechtigung innerhalb der Organisation sorgen. Pride Moves Us wurde im vergangenen Jahr gegründet, um einen offenen Raum für alle Mitarbeitenden zu schaffen. Die Initiative will ein Bewusstsein für die LGBTIQ+-Community wecken und sie innerhalb der SEAT S.A. sichtbar machen und unterstützen. Außerdem ist das Unternehmen Anfang dieses Jahres dem Führungsgremium von REDI (Red Empresarial por la diversidad e inclusión LGBTI) beigetreten, dem ersten Unternehmensnetzwerk für Vielfalt und Inklusion in Spanien.

SEAT gilt als führendes Unternehmen in Sachen Diversität und Inklusion

Diese Aktivitäten wurden von der Financial Times in ihrem 2020 Diversity Leaders Report erwähnt, in dem die SEAT S.A. als führendes europäisches Unternehmen in Sachen Diversität und Inklusion bezeichnet wird. Die SEAT S.A. ist darüber hinaus Mitglied der Diversity Charter, einer Charta mit Grundsätzen, die ein globales Engagement von Unternehmen für Diversität und Inklusion am Arbeitsplatz fördern sollen. Das von der Diversity Foundation organisierte Projekt hat mehr als 1.000 Mitgliedsunternehmen in Spanien und mehr als 12.000 in ganz Europa. Im Jahr 2019 verabschiedete die SEAT S.A. ein internes Protokoll, dessen Ziel darin bestand, das Recht aller weiblichen Mitarbeitenden, frei von geschlechtsspezifischer Gewalt leben und arbeiten zu können, zu schützen.

Die SEAT S.A. ist das einzige Unternehmen in Spanien, das Automobile designt, entwickelt, produziert und vertreibt. Der multinational agierende Hersteller gehört zum Volkswagen Konzern, hat seinen Unternehmenssitz in Martorell (Barcelona) und verkauft Fahrzeuge unter den Marken CUPRA und SEAT. Zudem deckt die Geschäftseinheit SEAT MÓ Produkte und Lösungen für die urbane Mobilität ab.

Die SEAT S.A. exportiert mehr als 80 Prozent ihrer Fahrzeuge in mehr als 75 Länder. Das Unternehmen beschäftigt mehr als 15.000 Mitarbeiter in seinen drei Produktionsstätten in Barcelona, El Prat de Llobregat und Martorell, wo der SEAT Ibiza, der SEAT Arona, die Leon Familie und der CUPRA Formentor hergestellt werden. Darüber hinaus produziert die SEAT S.A. den Ateca in der Tschechischen Republik, den SEAT Tarraco in Deutschland und den SEAT Alhambra in Portugal. Im Herzen von Barcelona sitzt außerdem das Softwareentwicklungszentrum SEAT:CODE.

Die SEAT S.A. wird bis zum Jahr 2025 insgesamt fünf Milliarden Euro in die Entwicklung neuer Fahrzeugmodelle für die beiden Marken SEAT und CUPRA investieren – insbesondere zur Elektrifizierung der Modellpalette. Das Unternehmen will eine relevante Rolle bei der Elektrifizierung von urbanen Elektrofahrzeugen spielen, mit einem besonderen Fokus auf die Transformation der spanischen Automobilindustrie.

SEAT Pressekontakt

Melanie Stöckl

Leiterin Kommunikation
T/ +49 61 50 1855 450
melanie.stoeckl@seat.de

Sabine Stromberger

Sprecherin Produkt, Events und Lifestyle
T/ +49 61 50 1855 454
sabine.stromberger@seat.de